

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

## Preisaufrieb bei Rohstoffen setzt sich fort

- **Preise für Gold und Silber ziehen weiter an**
- **Basismetalle verteuern sich**
- **Ölpreis weiter gestiegen**

**Bad Salzuflen, 5. April 2022** – Der Edelmetallsektor verzeichnete im März gegenüber dem Vormonat erneut eine Aufwärtsbewegung. Der **Goldpreis** lag zum Monatsende bei 1.931,20 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit 1,2 Prozent höher als zuvor. Auch der **Silberpreis** stieg im März weiter an und beendete den Monat mit 24,84 US-Dollar pro Feinunze, ein Plus von 1,5 Prozent. „Gold bleibt als sicherer Hafen bei Anlegern weiterhin gefragt, in erster Linie aufgrund weiter steigenden Inflationszahlen, die immer regelmäßig über den Erwartungen der Experten liegen. Dagegen scheint der Krieg gegen die Ukraine eine eher untergeordnete Rolle zu spielen“, meint Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

Auch die Gold- und Silberminenaktien sind entlang der Entwicklung der Edelmetalle weiter gestiegen.

Die Nachfrage bei Platin und Palladium ist im März im Vergleich zum Vormonat gesunken. Der Preis für Platin ging um 6,0 Prozent zurück und schloss am Monatsende bei 986,00 US-Dollar pro Feinunze. Auch Palladium verringerte sich zum Monatsende auf 2.265,50 US-Dollar pro Feinunze und verbiligte sich damit um 9,3 Prozent. „Die Preisrückgänge bei Palladium und Platin deuten darauf hin, dass russische Lieferungen dieser Metalle die Weltmärkte weiterhin erreichen“, sagt der Edelmetallexperte.

Basismetalle dagegen haben sich im März teilweise deutlich verteuert. Der **Nickelpreis** ist gegenüber dem Vormonat um 23,9 Prozent gestiegen und schloss bei 32.150 US-Dollar. Der Preis für **Blei** stieg im abgelaufenen Monat auf 2.432 US-Dollar (1,4 Prozent). Der Preis für **Aluminium** kletterte auf 3.490 US-Dollar (3,3 Prozent). **Zink** erhöhte sich ebenfalls um 15

Prozent auf 4.259,15 US-Dollar. Das Industriemetal **Kupfer** notierte um 4 Prozent höher als zuvor und schloss bei 10.367,36 US-Dollar. „Das spekulative Interesse an Nickel war im Monatsverlauf so hoch, dass der Handel an den Terminbörsen für mehrere Tage ausgesetzt werden musste“, so Siegel.

Mit Blick auf den Ölpreis hat **Brent-Öl** im März um 4,8 Prozent zugelegt und den Monat bei einem Preis von 100,28 US-Dollar pro Barrel beendet.

Fondsname	Wertentwicklung in Prozent			Anlagefokus
	1 Monat /	1 Jahr /	5 Jahre	
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS ISIN P-Tranche: LU0290140358	+12,82	+26,67	+103,66	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE ISIN P-Tranche: LU0265803667	+9,72	+4,74	+73,91	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS ISIN P-Tranche: LU0308790152	+16,29	+22,09	+158,62	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

\* Stichtag: 31.03.2022

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

#### Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn-Kolechstein

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: Alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com

**Disclaimer:** Sämtliche Informationen dienen nur zur allgemeinen Information und nicht zur Beratung des Nutzers und stellen keine Aufforderung und/oder Anleitung und/oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art dar. Die Stabilitas GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler nach § 3 Abs. 2 WpIG der CapSolutions GmbH